

Hale-Stilinski Family

Von PegahDouganx3

Kapitel 17:

„Deine Mutter war etwas besonderes, Stiles“ meinte Talia und lächelte aufmunternd auf Stiles Blick. Sie spürte das es ihn immer noch schwer fiel über seine Mutter zu sprechen. Es wunderte sie nicht, denn die Verbindung zu Claudia und ihrem Sohn war immer etwas besonderes gewesen. Derek würde diese Lücke bald füllen können. Anders, aber vielleicht auch besser. Stiles knetete seine Hände und war neugierig, doch würde sie ihm nichts erzählen.

„Ich weiß~“ sagte er jedoch nur und senkte dabei den Blick. Talia legte ihm eine Hand an die Wange und streichelte mit ihrem Daumen darüber.

„Du Arschgesicht!“ zischte Cora angepisst als sie ins Haus kam und völlig verdreht zu ihnen ins Wohnzimmer lief. Talia musterte ihre Tochter mit erhobener Augenbraue und kräuselte die Nase dabei. Stiles musste sich schweren willens ein Lachen verkneifen bei Coras Anblick. Sie war komplett verdreht und sogar Stiles konnte denn Gestank von ihr wahrnehmen und er war kein Werwolf. Cora fixierte Stiles mit einem finsternen Blick, sodass er seinen Kopf schnell wendete und sich auf die Lippe biss, damit er nicht loslachen musste. Derek und Laura folgten ihrer kleinen Schwester, die angepisst schaute.

„Mom! Derek hat mich in diesen Haufen Pampe geschupst!“ petzte sie sofort und drehte sich mit wütenden Ausdruck zu ihrem Bruder, dem das allerdings kalt ließ. Laura kicherte immer noch und da schaffte es Stiles auch nicht mehr sich das Lachen zu verkneifen. Talia sah die beiden lachenden mahnend an, doch das half auch nichts.

„Hört auf damit. Das ist nicht fair“ meinte die Älteste, worauf Laura lachend nickte.

„Ja! Es ist nur sau witzig!“ lachte sie und hielt sich den Bauch. Cora schnaubte wütend und lief an ihren Geschwistern vorbei nach oben um duschen zu gehen. Laura folgte ihr lachend und so wurde nur noch Derek mit einem ernsten Blick gestraft. Dieser aber war sich keiner Schuld bewusst und ließ sich gegenüber von Stiles auf den Tisch nieder, der sofort verstummte und dümmlich vor sich hin grinste.

„Derek!?“ sprach sie ihren Sohn an, der wieder nur Augen für Stiles hatte. Sofort drehte sich der Kopf ihres Sohnes zu ihr um sie fragend anzusehen. Sie seufzte und deutete mit dem Kopf in die Richtung in der seine Schwester gerade wütend verschwunden war.

„Was sollte das?“ fragte sie dann fordernd, worauf Derek mit den Schultern zuckte.

„Sie hat gedacht sie schafft es über diese stinkende Matsche zu springen und ich habe sie gelassen“ meinte er ehrlich, sodass seine Mutter erneut seufzte.

„Du solltest deine Schwestern nicht alles machen lassen was ihnen gefällt“

„Du vergisst das ich das mittlere Kind bin“ meinte Derek mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck. Talia lehnte sich zu ihrem Sohn und zog diesen mit zwei Fingern an seinem Ohr zu sich, sodass Derek leise keuchte.

„Und du das ich deine Mutter bin und du noch lange nicht zu alt um dich übers Knie zu legen!“ schimpfte sie und ließ Derek los als dieser genickt hatte. Mit ernstem Blick schaute sie ihren Sohn noch mal an und lief dann ihren Töchtern nach. Derek rieb sich über das Ohr und schielte zu Stiles, der leicht schmunzelte.

„Amüsiert dich gerade darüber?“ wollte er wissen als er Stiles näher kam und dieser überrascht die Luft anhielt. Aber er freute sich auch Derek wieder in seiner Nähe zu haben, das spürte der Werwolf natürlich auch. Zufrieden grinste Derek und krabbelte über Stiles, der auf das Sofa gerutscht war und Derek sich über ihn lehnen konnte. Der Werwolf lehnte sich vor und sog den Duft des Menschen ein. Dieser schielte zu dem Werwolf auf und bekam eine Gänsehaut, bei dem was dieser tat. Es war ein unbeschreibliches Gefühl so von dem Schwarzhaarigen behandelt zu werden. Es war schön bei jemanden an erster Stelle zu stehen. Vorsichtig streckte Stiles seine Hände aus und legte sie an die Talie des Werwolfs. Derek gab ein zufriedenes grollen von sich und wanderte mit seiner Nase weiter nach unten. Strich mit dieser sanft über Stiles Wange, bis sich ihre Nasen berührten und Stiles sich dem Werwolf letzten endes willig entgegen streckte. Sofort nahm der Schwarzhaarige die dargebotenen Lippen und küsste denn Jüngeren unter sich verlangend. Solange bis er merkte das Stiles keine Luft mehr bekam und sich widerwillig von diesem löste, damit er Luft holen konnte. Mit geröteten Wangen schaute Stiles zu ihm auf, der schnelle Herzschlag, die Aufregung. Es fühlte sich für Derek wie ein Traum an.

„Ich will bei dir bleiben~“ hauchte Stiles mit geschlossenen Augen, worauf Derek etwas von ihm rückte und gleich darauf seine Lippen wieder mit Stiles zu verbinden. Zufrieden drückte er den Jüngeren an sich, bis ein Räuspern die zwei trennte. Sofort stand Derek auf seinen Füßen, während Stiles noch etwas brauchte um sich zu sammeln.

„Und ich will kotzen!“ meinte Peter angewidert, aber auch mehr als amüsiert.

„Peter.“ seufzte Derek erleichtert das es nicht sein Vater war. Peter hob die Hand und grinste leicht.

„Ja, ob du es glaubst oder nicht. Hier wohnen noch mehr.“ bemerkte er an und so legte Derek sich die Hand an den Hinterkopf.

„Dein Vater will mit dir sprechen und Stiles kann mit mir kommen. Zusehen wie sein bester Freund gequält wird.“ Stiles verzog sein Gesicht leicht, stand dann aber mit

Dereks Hilfe auf und humpelte mit Peter mit. Natürlich sahen die zwei sich sehnsüchtig nach, ehe Peter denn Mensch einfach mit sich schleifte. Derek lief zum Büro seines Vaters und klopfte an die Tür, nur um gleich darauf, denn Raum betreten zu können.

„Derek.“ hörte er Jonah den Älteren, der auf einen der beiden Stühle vor dem Schreibtisch seines Vaters. Er nickte dem Werwolf zu und schaute dann zu seinem Vater, der genauso schaute wie ihr ältestes Mitglied.

„Wir werden von Problemen umzingelt, Derek.“ begann sein Vater als er sich gesetzt hatte und seinem Vater aufmerksam zuhörte.

„Der fremde Alpha, der Scott gebissen hat.“ sprach Jonah weiter.

„Die Vampire und die Jäger.“ fügte Antuan hinzu und seufzte besorgt. „Wir sind zwar ein gutes zusammenarbeitendes Rudel, aber wir können nicht an drei Stellen gleichzeitig sein ohne uns trennen zu müssen.“

„Was-“ weiter kam Derek nicht, da wurde die Tür geöffnet und Talia trat in den Raum. Überrascht wurde sie angesehen und sie schüttelte nur den Kopf.

„Es ist noch ein Teenager von dem Alpha gebissen worden.“